Rekontra

Das Rekontra ist ein flexibles Instrument in der Wettbewerbsreizung. Dieses Gebot wird sowohl mit Stärke als auch mit Schwäche verwendet. Es kann auch Unterstützung in der Farbe des Partners signalisieren.

Im Lehrbuch zu Forum D Plus 2015, die Wettbewerbsreizung, wird das Rekontra und die möglichen Bedeutungen in vielen Kapiteln anhand von Beispielen erläutert.

Nachfolgend die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten:

1. Das Rekontra vom Antwortenden zeigt Stärke

Hat der Partner 1 in Farbe eröffnet und der Gegner gibt ein Informationskontra ab, dann zeigt ein Rekontra des Antwortenden die Punktemehrheit an. Dies geschieht sowohl mit als auch ohne Fit. Hat der Antwortende einen 3-er Fit in der eröffneten Farbe, wird der entsprechend der Stärke in der nächsten Runde bestätigt.

Mit einem 4-er Anschluss würde man kein Rekontra abgeben, sondern nach dem gegnerischen Kontra die Konvention Truscott anwenden, d.h. 2SA mit 11-12FV und 3SA mit 13-15FV.

Rekontra mit 3-er Fit nach Oberfarberöffnung:

West	**Nord, Gegner**	**Ost**	**Süd, Gegner**
1♥	**X:** Info-Kontra	**XX**: ab 10F	**1♠/2♣/2♦**
Pass	**Pass**	**2♥**: 11-12FV	
		4♥: 13-15FV	
		3♥: ab 16FV	

Zu beachten ist dabei, dass die Fitbestätigung auf der 3-er Stufe Schlemminteresse zeigt. Mit 13-15FV wird direkt das Vollspiel angesagt.

Rekontra mit Fit nach Unterfarberöffnung:

West	Nord, Gegner	Ost	Süd, Gegner
1♣	**X:** Info-Kontra	**XX**	**1♠**
Pass	**Pass**	**3♣**	

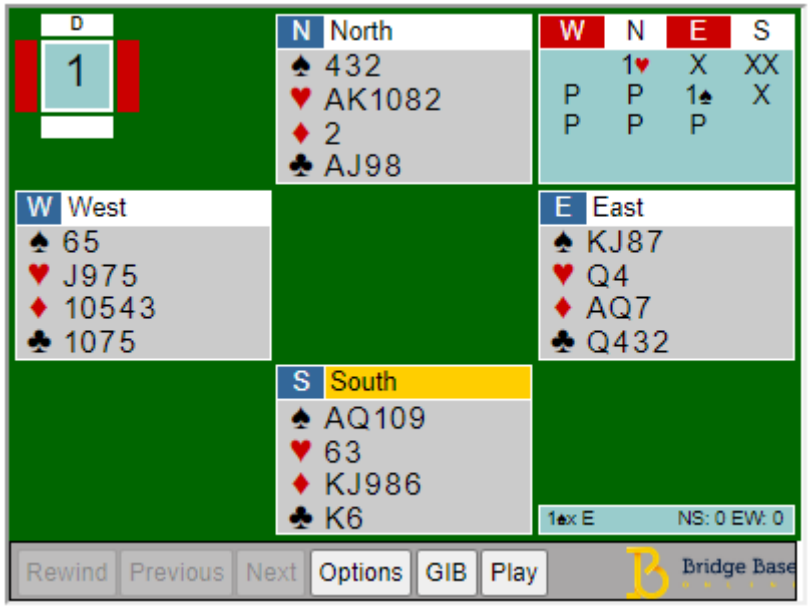
Mit einer starken Hand wird der Fit in Unterfarbe erst nach dem Rekontra bestätigt. Dieses Gebot ist dann forcierend (ab 13FL).

Rekontra ohne Fit:

West, Gegner	Nord	Ost, Gegner	Süd
	1♥	**X:** Info-Kontra	**XX**: Stärke, ab 10F
Pass	**Pass**	**1♠**	**X**: Strafkontra

Besteht kein Fit, dann verspricht das Rekontra ab 10F. Jedes weitere Kontra ist ein Strafkontra.

Beispiel vom Wissenstest Reizung, Nr. 43:



Sie können 4♥ oder 3SA erfüllen, aber es ist wesentlich lukrativer den Gegner 1♠ (oder 1SA) im Kontra spielen zu lassen: Sie machen im Gegenspiel wahrscheinlich 4 Stiche in Pik, 2 in Coeur, 2 in Karo und zumindest 2 in Treff. Damit schlagen Sie den Kontrakt 4-mal und bekommen 1100 Punkte.

2. Das Rekontra als Unterstützung der Partnerfarbe

Hat der Partner des Eröffners bereits eine Oberfarbe gereizt und jetzt kontriert der zweite Gegner, dann kann der Eröffner mit einem Rekontra einen 3-er Anschluss zur genannten Oberfarbe zeigen. Das Rekontra ersetzt hier das Unterstützungskontra, wenn der Gegner ein Farbgebot abgibt.

West, Gegner	Nord	Ost, Gegner	Süd
			1♣
Pass	**1♥**	**X**: Info-Kontra	**XX**: 3-er ♥

S South
♠ 109
♥ QJ9
♦ AJ10
♣ AJ432

Für das Unterstützungs-Rekontra ist keine Zusatzstärke des Eröffners erforderlich.

3. Rekontra nach Sperreröffnung des Partners

West	Nord, Gegner	Ost	Süd, Gegner
3♥	**X:** Info-Kontra	**XX**: Stärke	**4♣**
Pass	**Pass**	**X**: Strafkontra	

Hier signalisiert das Rekontra eine starke Hand mit Interesse an einem Strafkontra. Kontriert Ost danach ein Farbgebot der Gegner ist das ein Strafkontra.

4. Rekontra als SOS-Signal

Es gibt eine Reihe von Situationen, in denen das Rekontra als SOS-Signal zu verstehen ist. Die Reizung wird wiederbelebt, um einem drohenden Strafkontra zu entkommen und einen besseren Kontrakt zu finden.

a. 1SA-Eröffnung des Partners:

Gibt der Gegner nach der 1SA-Eröffnung des Partners in 2. Position ein Stärkekontra (ab 15F) ab, ist im Lehrbuch zur Wettbewerbsreizung vorgesehen (S. 224), mit Händen ab 6F ein Stärke-Rekontra zu bieten. Gibt der Gegner daraufhin ein Farbgebot ab, ist jedes weitere Kontra ein Strafkontra.

Der Gegner in 2. Hand gibt ein Stärkekontra ab (ab 15F):

West, Gegner	Nord	Ost, Gegner	Süd
	1SA: (15-17FL)	**X**: Stärke, ab 15F	**XX**: ab 6F
2♣	**X**: Strafkontra		

Da aber in der Reizung bereits mindestens 30F gezeigt wurden, wird der Partner fast immer schwächer sein. Im BBO-Quiz (45-2) wurde deshalb empfohlen, das Rekontra als SOS-Signal zu verwenden, wenn der Gegner in 4. Hand ein Stärkekontra abgibt. Der 1SA-Eröffner soll seine längste Farbe nennen. Im Lehrbuch zur Wettbewerbsreizung ist keine Information darüber zu finden, ob man sich nach einem Stärkekontra in 4. Hand anders verhalten soll als nach einem Stärkekontra in 2. Hand.

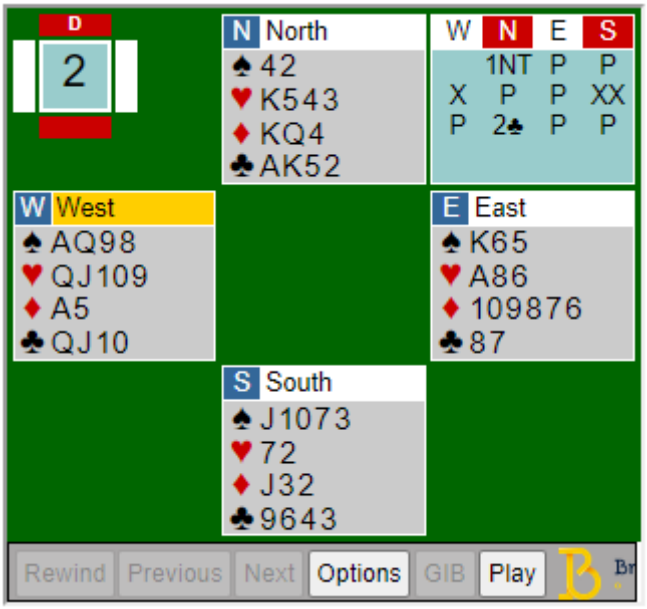
Steht das Kontra des Gegners nicht für Stärke, sondern für eine beliebige lange Farbe, dann kommt das Rekontra **nicht** zum Einsatz. Es wird so gereizt, als hätte der Gegner gepasst.

Der Gegner in 4. Hand gibt ein Stärkekontra ab (ab 15F)

West, Gegner	Nord	Ost, Gegner	Süd
	1SA: (15-17FL)	**Pass**	**Pass**
X: Stärke, ab 15F	**Pass**	**Pass**	**XX**: SOS
	2♣		

Wenn der Gegner nach der 1SA-Eröffnung ein Stärkekontra abgibt (ab 15F), dann fordert das Rekontra den Eröffner dazu auf, seine längste Farbe zu nennen (siehe BBO Quiz 45-2).

Beispiel vom Wissenstest Reizung, Nr. 44:

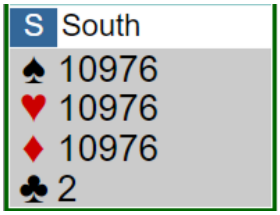


1SA im Kontra fällt zumindest 2-mal (wahrscheinlich 3-mal), während 2♣ nur 1-mal fällt.

b. Eröffnung des Gegners und 1SA-Gebot des Partners:

Hat der Gegner eröffnet und der Partner bietet 1SA mit 15-18FL, dann ist ein Kontra vom Partner des Gegners immer als Strafkontra zu betrachten. Es verspricht ab 10 Punkte und damit die deutliche Punktemehrheit für die Gegner. Das Rekontra ist dann ein SOS-Signal und bittet den Partner, seine längste Farbe zu nennen.

West, Gegner	Nord	Ost, Gegner	Süd
1♣	**1SA**: (15-18FL)	**X**: Strafkontra, 10F	**XX**: SOS
Pass	**2♦/♥/♠**		



Süd bittet mit dem Rekontra den Partner auf Nord seine längste Restfarbe zu nennen.

c. Unterfarberöffnung des Partners und Info-Kontra des Gegners

Wenn der Partner des Gegners nach einem Informationskontra passt, hat er eine Länge in der genannten Farbe und will das Informationskontra in ein Strafkontra verwandeln. Dann kann der Eröffner mit Kürze in der eröffneten Farbe durch ein Rekontra den Partner bitten, seine längste Farbe zu nennen.

West, Gegner	**Nord**	**Ost, Gegner**	**Süd**
			1♣
X: Info-Kontra	**Pass**	**Pass**	**XX**: SOS
Pass	**1♦/♥/♠**		

S South
♠ AQ109
♥ QJ92
♦ A10
♣ 432

Da Ost auf das Negativkontra des Partners passt, muss er sehr lange Treffs haben und möchte das Negativkontra in ein Strafkontra verwandeln. Mit den schlechten Karten in Treff versucht Süd durch das Rekontra einen besseren Kontrakt zu finden.